Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1914

Herrn D^r Arthur Schnitzler

Salzkammergut. Weissenbach am Attersee.

10/VIII. 14

Lieber Arthur! Ich war für zwei Tage – getrieben von Unruhe – in Wien und sah dass es zwecklos wäre jetzt dorthin mit den Kindern zurückzugehen. So bleibe ich noch – wie lange? – hier. Zu weit vom Schuss sein ist auch unerträglich. Was ists mit Kaufmann, Leo, Bella?

Alles Herzliche von uns!

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Bildpostkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Weissenbach am Attersee, 11. VII. 14«. 2) Stempel: »Celerina (Graubünden), 16. VII. 14, 1«. 3) postalischer Nachsendevermerk: »Hotel Lattmann, Ragaz« 4) Stempel: »Ragaz, 17. VII. 14, 3«. 5) postalischer Nachsendevermerk: »Wien XVIII, Sternwartestr. 71«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »259«

△ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 220.

Salzkammergut, Weißenbach am

Naëmah Beer-Hofmann Mirjam Beer-Hofmann Gabriel Beer-Hofmann

Arthur Kaufmann, Leo Van-Jung, Isabella Vengerova